

Antrag vom 09.12.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Betreff
Areal Kriegsberg-, Jäger-, Ossietzky- und Heilbronner Straße

Die Eigentümerin des ehemaligen Bahndirektion-Gebäudes sowie weiteren daran angrenzenden Flächen (die W2 Projekt 1601 GmbH & Co. KG) bekam mit der Gemeinderats-Drucksache 768/2017 den Auftrag, sechs renommierte Stadtplanungs-Architekturbüros zu beauftragen, um Vorschläge für eine städtebauliche Entwicklung für das Gesamtareal – einschließlich der städtischen Flächen – zwischen Kriegsberg-, Jäger-, Ossietzky- und Heilbronner Straße in Stuttgart-Mitte zu erarbeiten.

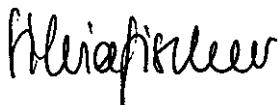
Es wurde vereinbart, dass eine sinnvolle und dem Ort angemessene Gesamtlösung für das Quartier angestrebt wird und die städtischen Grundstücke in eine angemessene Neubebauung überführt werden sollen. Am 23.10.2018 wurde der Technische Ausschuss über den Überarbeitungsauftrag an die Wettbewerbsteilnehmer informiert. An der Erstellung des Bebauungsplans wird gearbeitet.

Unserer Fraktion ist es wichtig, dass möglichst viele Wohnungen in diesem Areal entstehen können (vgl. dazu unseren Haushaltsantrag 340/2019) und dass die sich in städtischem Eigentum befindlichen Flächen des Areals Kriegsberg-, Jäger-, Ossietzky- und Heilbronner Straße bei der Stadt verbleiben und von ihr entwickelt werden.

Ebenso sehen wir hier die Chance, auf den städtischen Grundstücken mehr Flächen für die städtische Verwaltung, aber auch für Personalwohnungen zu erhalten.

Wir beantragen daher:

1. Die Verwaltung prüft und stellt dar, wie viele Wohnungen auf der gesamten Fläche untergebracht werden könnten.
2. Die Verwaltung stellt dar, wie viel Bürofläche für die städtische Verwaltung und wie viele Personalwohnungen auf den städtischen Flächen möglich wären.



Silvia Fischer



Gabriele Munk



Andreas Winter